DurchBlick

Gemeinde
Politik
1 / 25
Vereinsleben
Tradition

Heimat lesen – Heimat erfahren
Eure Gemeinderäte der CSU/Neue Liste Weng

Liebe Leit,

die vorgezogene Bundestagswahl steht nun vor der Haustüre. Die Wahlbenachrichtigungen wurden bereits versendet. Ende Januar stellte sich der Direktkandidat der CSU für unseren Wahlkreis Rottal/Inn, Günter Baumgartner, in Weng vor. Näheres zu seiner Person und seinen Plänen für die Arbeit im Bundestag findet ihr im Innenteil dieser Ausgabe.

Traditionell finden zu Jahresbeginn die meisten Jahreshauptversammlungen unserer Ortsvereine statt. So wählte unter anderem die KLJB Weng eine neue Vorstandschaft. Auch die Bergschützen und die RK Weng hielten Versammlungen ab. Die wichtigsten Infos dazu findet ihr ebenfalls in dieser Ausgabe.

Der Gemeinderat beschäftigte sich im Dezember und Januar mit Befreiungen von Festsetzungen von Bebauungsplänen, einem Antrag für die Erweiterung des Spielplatzes am Schloßanger, einer Anfrage des SSV Weng für die Errichtung eines zusätzlichen Kleinfeldes und dem Zuschussantrag zur Restaurierung der Filialkirche in Hinzlbach. Alle Details dazu ebenfalls im Innenteil.

Viel Spaß beim lesen der Artikel

Euer DurchBlick-Team

Foto: Andrea Hofer

Lichtmess in Weng: Lichterprozession mit der Blaskapelle Weng

Im Fokus

Auszüge aus den Gemeinderatssitzungen vom 11.12.24 und 23.01.2025

In der Dezembersitzung stimmte der Gemeinderat den beantragten Befreiungen für den Bau eines Einfamilienhauses durch die Familie Fleischmann im Wildtonigaßl in Hinzlbach zu. Die Baugenehmigung muss letztendlich das LRA Landshut erteilen. Hierzu gab es im vorhinein ein vereinfachtes Bauleitverfahren, es wurde eine sog. Einbeziehungssatzung erstellt.

Nicht einvernehmlich und nach größeren Diskussionen genehmigte der Gemeinderat den Befreiungsantrag des Eigentümers des Anwesens Bajuwarenring 16 vom Bebauungs- und Grünordnungsplans „Schlossanger II“. Dieser hatte anders als im Bauantrag von 2019 beantragt in dem Einfamilienhaus statt der zulässigen zwei Wohneinheiten drei Wohnungen gebaut und mit dem dritten Stellplatz die Baugrenzen überschritten.

Im Dezember stellte Gemeinderat Thomas Bauer den Antrag, dass auf dem Spielplatz in Weng eine Seilbahn angeschafft werden soll. Eine Entscheidung darüber wurde in der Sitzung nicht getroffen. Es soll aber u.a. ein Angebot für eine Holzvariante eingeholt werden, um die genauen Kosten zu ermitteln.

Der Gemeinderat wurde im Dezember darüber informiert, dass am 28.11.2024 die Verwaltungsratssitzung des gemeinsamen Kommunalunternehmens der Gemeinden Wörth/Weng/Postau (gKU) stattgefunden hat. U.a. wurden die Wirtschaftspläne 2024 und 2025 verabschiedet. In Wörth wird das erste Projekt durch das gKU umgesetzt: als Generalunternehmer soll das gKU ein Ärztehaus projektieren, um die ansässigen Hausärzte in Wörth weiterhin zu halten.

Gemeinderat Bauer wies in der Dezembersitzung zum dritten Mal auf fehlende und schlecht gefüllte Streukisten hin. Bürgermeister Kiermeier meinte, dass der Bauhof und er an den Anschaffungen von neuen Streukisten „dran sind“. GR Christian Homeier informierte darüber, dass am Löschweiher in Hinzlbach der Zulauf zu gering ist.

Bürgermeister Kiermeier legte dem Gemeinderat im Januar den Zuschussantrag für die Außen- und Innenrenovierung der Nebenkirche St. Petrus in Hinzlbach vor. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 695.674 €. An der Sanierung sind u.a. die Diözese Regensburg mit der Hälfte der Gesamtsumme, der Bezirk mit 34.500 €, die bayerische Landesstiftung mit 38.000 € und das Denkmal-

amt mit 2.500 € beteiligt. Die Arbeiten sollen innerhalb von 9 Monaten noch im Jahr 2025 abgeschlossen werden. Die Kirche gilt als Denkmal und soll laut Kirchenpfleger Robert Schmid deshalb erhalten werden. Die Kirchenstiftung Weng beteiligt sich mit 162.337 € an der Sanierung. Notwendig ist ein Zuschuss der Gemeinde i. H. v. 20.500 €, da dann auch der Landkreis die gleiche Summe an Fördergeldern bereitstellen muss. Der Gemeinderat stimmte der Bezuschussung in o.g. Höhe zu. Damit wäre die Finanzierung gesichert, weitergehende Kosten müsste die Kirchenstiftung Weng tragen.

Der SSV Weng stellte in der Januarsitzung einen Antrag, um ein zusätzliches Kleinspielfeld errichten zu können. Mit aktuell über 100 aktiven Kindern in der Jugendabteilung und jeweils zwei Herren- und Damenmannschaften sind die Kapazitäten auf dem Trainingsplatz ausgereizt. Es ist kein Flutlicht geplant. Ein finanzieller Zuschussantrag könnte zu einem späteren Zeitpunkt auf die Gemeinde zukommen. Der neue Platz soll oberhalb des Hauptplatzes entstehen und wird in den alten Schulsportplatz hineinragen. Die Gemeinderäte stimmte den Antrag einstimmig zu.

Bis Ende 2024 wurden die digitalen Schließanlagen für das Feuerwehrhaus in Weng, für die Kläranlage, das Heizwerk und das Friedhofsgebäude bestellt. Die Kosten belaufen sich für das Equipment auf ca. 15.000 €. Der Einbau dürfte nochmals ca. 1.000 € kosten.

Ab 01.01.25 haben sich die Obergrenzen für die kommunale Auftragsvergaben erhöht, so dass die Gemeinden einen größeren finanziellen Spielraum bei Ausschreibungen und Auftragsvergaben haben. Sie können nun Direktaufträge im Bereich von Liefer-, Dienst- und freiberufliche Leistungen bis zu einer Höchstsumme von 100.000 € erteilen. Im Baubereich sind Direktaufträge an Firmen bis zu 250.000 € möglich.

pronatura
Praxis für Naturheilkunde
Melanie Märkl
Heilpraktikerin
Psycho-Kinesiologie · Pflanzenheilkunde
Augendiagnose · Ohrakupunktur
mobil: 0151 184 029 46 www.melaniemaerkl.de

SALON WEINZIERL
Berggassl 10 · 84187 Weng
Telefon 08702/2319
Öffnungszeiten:
Di. und Mi..... 8.00–12.00 Uhr nachmittags geschlossen
Do. und Fr..... 8.00–12.00 Uhr & 14.00–18.00 Uhr
Sa..... 7.00–12.00 Uhr
Mo..... geschlossen

Beschränkte Ausschreibungen sind nun bis zu 1.000.000 € netto möglich. Trotz dieser neuen Möglichkeiten für die Gemeinde kann es vorteilhaft sein, dass das gKU trotzdem noch Aufträge der Gemeinden übernimmt, da dieses z. B. - anders als die Gemeinde - nicht an kommunale Auftragsvorgaben gebunden ist, was bei Verhandlungen mit Firmen vorteilhaft ist.

Die Grundsteuerbescheide der Gemeinde Weng sind Mitte/Ende Januar 2025 verschickt worden. Wie auf den Bescheiden zu lesen ist, sind Rückfragen zur Berechnung bzw. Einsprüche gegen die Grundsteuermessbescheide innerhalb eines Monats an das Finanzamt Landshut und nicht an die Gemeinde zu richten.

Bürgermeister Kiermeier informierte darüber, dass die offizielle Einwohnerzahl für die Gemeinde Weng 1373 Einwohner mit Stand 31.12.2023 beträgt. Dies ist die offizielle Grundlage für Zuschüsse und Zahlungen von bzw. an andere Behörden. Aktuell leben im Gemeindebereich laut Einwohnermeldeamt aber ca. 1550 Einwohner.

Am Kriegerdenkmal in Veitsbuch soll die Inschrift saniert werden, v. a. auch im Hinblick auf das 2026 stattfindende Gründungsfest der Feuerwehr Veitsbuch.

Text: Alfred Eisenried

Nachträgliche Befreiungen von Festsetzungen der Bebauungspläne

Im letzten Jahr wurden drei Befreiungen von Festsetzungen der Bebauungspläne Schlossanger von den jeweiligen Bauherrn beantragt und nach eingehender Diskussion vom Gemeinderat letztlich zugestimmt. Hierbei handelte es sich immer um nachträgliche Befreiungen, welche bewusst nach der Fertigstellung der Gebäude beantragt wurden. In der Diskussion im Gemeinderat wurde dieses generelle Vorgehen in Frage gestellt. Es wurden jeweils bauliche Tatsachen geschaffen, die nun nachträglich zur Genehmigung vorgelegt wurden. Einige Gemeinderäte waren hier immer der Meinung, dass dieses freche Vorgehen nicht zu tolerieren ist und die Befreiungen abzulehnen sind, samt aller daraus resultierenden Konsequenzen (Rückbau, bzw. Räumung von Wohnungen). Diese Ansicht wurde jedoch nicht mehrheitlich geteilt und die Befreiungen - jeweils mit Gegenstimmen - beschlossen. Mit dieser Vorgehensweise macht sich die Gemeinde Weng aus Sicht mancher Gemeinderäte unglaubwürdig und die Masche wird immer wieder, vor allem von auswertigen Investoren, probiert werden.

Kommentar von Martin Huber, CSU-Ortsvorsitzender Weng

Sitzungskalender GR 2025

Kalender 2025 Bayern

schulferien.org

Januar 2025

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
01			1	2	3	4	5
02	6	7	8	9	10	11	12
03	13	14	15	16	17	18	19
04	20	21	22	23	24	25	26
05	27	28	29	30	31		

Februar 2025

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
05						1	2
06	3	4	5	6	7	8	9
07	10	11	12	13	14	15	16
08	17	18	19	20	21	22	23
09	24	25	26	27	28		

März 2025

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
09						1	2
10	3	4	5	6	7	8	9
11	10	11	12	13	14	15	16
12	17	18	19	20	21	22	23
13	24	25	26	27	28	29	30
14	31						

April 2025

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
14		1	2	3	4	5	6
15	7	8	9	10	11	12	13
16	14	15	16	17	18	19	20
17	21	22	23	24	25	26	27
18	28	29	30				

Mai 2025

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
18				1	2	3	4
19	5	6	7	8	9	10	11
20	12	13	14	15	16	17	18
21	19	20	21	22	23	24	25
22	26	27	28	29	30	31	

Juni 2025

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
22							1
23	2	3	4	5	6	7	8
24	9	10	11	12	13	14	15
25	16	17	18	19	20	21	22
26	23	24	25	26	27	28	29
27	30						

Juli 2025

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
27		1	2	3	4	5	6
28	7	8	9	10	11	12	13
29	14	15	16	17	18	19	20
30	21	22	23	24	25	26	27
31	28	29	30	31			

August 2025

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
31					1	2	3
32	4	5	6	7	8	9	10
33	11	12	13	14	15	16	17
34	18	19	20	21	22	23	24
35	25	26	27	28	29	30	31

September 2025

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
36	1	2	3	4	5	6	7
37	8	9	10	11	12	13	14
38	15	16	17	18	19	20	21
39	22	23	24	25	26	27	28
40	29	30					

Oktober 2025

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
40			1	2	3	4	5
41	6	7	8	9	10	11	12
42	13	14	15	16	17	18	19
43	20	21	22	23	24	25	26
44	27	28	29	30	31		

November 2025

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
44						1	2
45	3	4	5	6	7	8	9
46	10	11	12	13	14	15	16
47	17	18	19	20	21	22	23
48	24	25	26	27	28	29	30

Dezember 2025

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
49	1	2	3	4	5	6	7
50	8	9	10	11	12	13	14
51	15	16	17	18	19	20	21
52	22	23	24	25	26	27	28
01	29	30	31				

01. Jan Neujahr
06. Jan Heilige Drei Könige
18. Apr Karfreitag
21. Apr Ostermontag
01. Mai Tag der Arbeit

29. Mai Christi Himmelfahrt
09. Jun Pfingstmontag
19. Jun Fronleichnam
15. Aug Mariä Himmelfahrt
03. Okt Tag der Deutschen Einheit

01. Nov Allerheiligen
25. Dez 1. Weihnachtsfeiertag
26. Dez 2. Weihnachtsfeiertag

Alle Termine unter Vorbehalt. Bitte beachtet die offiziellen Bekanntmachungen an den Gemeindeschaukästen, in der Tagespresse oder in der Heimat-Info-App.

Kalendervorlage: www.schulferien.org

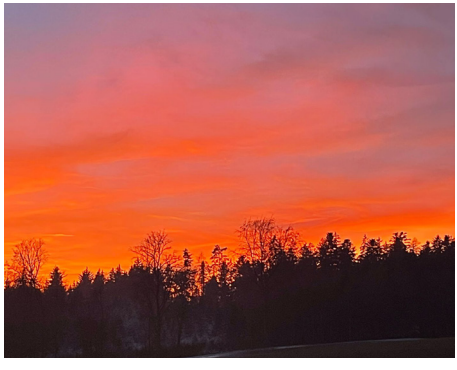
Spendenübergabe EC Weng

Vor Kurzem fand im Vereinsheim des EC Weng die Spendenübergabe an den Verein „Starke Kids mit Handicap“ statt. Hierzu waren die Vorstandschaften des EC Weng und „Starke Kids mit Handicap“, sowie Albert und Michaela Fraunhofer vom Zauberfaden und einige Vereinsmitglieder ins Stockhäusel gekommen. Der 1. Vorstand Josef Wieselsberger begrüßte alle und erklärte kurz, wie diese Summe entstanden ist und warum man sich für den Verein als Empfänger der Spende entschieden hat. Die Summe der Spende setzt sich wie folgt zusammen: Eduard Büchl, Autohaus Priller, Wieselsberger Martin und einigen andere private Personen. Ein Zuschuss vom Zauberfaden (Albert und Michaela Fraunhofer), dem Inhalt der Spenden Box für Michelle und dem anteiligen Erlös aus der WhatsApp Versteigerung. Im gesamten stockte der EC auf 8000.-€ auf. Die Vorstandschaft entschied sich 5000.-€ an den Verein „Starke Kids mit Handicap“ und 3000.-€ an das Patenkind Michelle zu spenden. Den Verein „Starke Kids mit Handicap“ haben Elisabeth Eder und ihr Ehemann Markus gegründet. Elisabeth Eder geborene Meier, ist in Hörmannsdorf aufgewachsen. Als die Vorstandschaft des EC Weng von dem Verein hörte, war man sich sehr schnelle einig das der Verein unterstütz werden sollte. Im Anschluss an die Erläuterung überreichte Josef Wieselsberger einen Scheck in Höhe von 5000.-€ an Markus und Elisabeth Eder. Elisabeth erzählte das sie sich sehr über diese Spende freuen und damit viel für die Kids gemacht werden kann. Sie erklärte dann, was der Verein mit dem Geld unternehmen will. Schwimmkurs und Klettern hat man schon im Programm und es soll jetzt noch Pferdetherapiereiten dazu kommen. Für die Kids sollen weitere Therapiemaßnahmen ermöglicht werden, zudem sollen weitere Ideen umgesetzt werden. Der EC Weng wird die Kids zum Ferienprogramm dieses Jahr einzuladen. Im Anschluss an den offiziellen Teil saß man noch einige Stunden bei einer von beiden Seiten aufgetischten Brotzeit zusammen und tauschte sich aus.

Text u. Foto: Josef Wieselsberger, EC Weng

Neujahrswanderung OGV

Der Obst- und Gartenbauverein Weng hielt heuer wieder eine Neujahrswanderungen ab. Bei schönen Wetter ging es auf den Wengerer Berg, wo man bei einem Lagerfeuer gemütliche Stunden verbrachte. Die Mühen wurden mit einem herrlichen Ausblick und einen schönen Abendrot belohnt.



Text: Martin Huber
Bilder: Thomas Bauer

Landtechnik
Max Huber
JOHN DEERE
Partnerbetrieb
Seegarten 2 ▪ 84187 Weng
Tel.: 08702 / 9471181
Fax: 08702 / 9471182
Mobil: 0170 / 894 93 83
E-Mail: m-huber-weng@t-online.de

Don Giovanni
dal 2018
Pizzeria

Robert Hauner - Seegarten 13 - 84187 Weng
STEINFIGUREN
Gartendekoration Hauner
0175 / 1512050
www.meinegartendeko-shop.de

IHRE GARTENARBEIT IN UNSEREN HÄNDEN...
Stamm
GmbH & Co.KG
GARTEN-, LANDSCHAFTS- & TIEFBAU
Meisterbetrieb
Gartengestaltung und -sanierung
Tiefbau
Kommunaldienst
Mäh- und Pflegearbeiten
Gewerbe- und Industriepflege
Baum- und Sträucherpflege
Rodungen
Baustoffhandel
Pflasterarbeiten
u.v.m.
Hauptstr. 73 • 84187 Weng • ✆ 0174 411 44 90 • www.garten-stamm.de

Günter Baumgartner zu Gast in Weng

Der Bundestagskandidat der CSU für den Wahlkreis 229 Rottal/Inn, Günter Baumgartner, war kürzlich in Weng zu Gast, um sich und seine Pläne für die Arbeit im Bundestag vorzustellen.

CSU-Ortsvorsitzender Martin Huber begrüßte die Gäste, die auch aus den umliegenden VG-Gemeinden Wörth und Postau den Weg nach Weng gefunden haben. Huber ging kurz auf die Veränderungen im Wahlrecht ein. Durch die neu eingeführte Zweitstimmendeckung zieht nicht mehr automatisch jeder mit Erststimmenmehrheit im Wahlkreis gewählte Kandidat in den Bundestag ein, sein Mandat muss über den Zweitstimmenanteil seiner Partei abgedeckt sein.

Anschließend stelle sich Günter Baumgartner kurz vor. Der verheiratete Familienvater von drei Kindern bewirtschaftet noch die privaten Wälder im Nebenerwerb, ist in Teilzeit in leitender Position bei der Sparkasse beschäftigt und ist zugleich ehrenamtlicher Bürgermeister der Gemeinde Bayerbach (bei Bad Birnbach). Als Wahlkreisbewerber tritt er die Nachfolge von Max Straubinger an, der nach 30 Jahren im Bundestag freiwillig auf eine weitere Kandidatur verzichtet.

Baumgartner ging anschließend auf seine Kernthemen ein. Unter dem Motto „Leistung muss sich wieder lohnen“ kritisierte er die Sozialpolitik der Ampelregierung und will zukünftig das umstrittene Bürgergeld in eine modifizierte Sozialhilfe abändern. Die Migrationsfrage ist eine der drängendsten Angelegenheiten einer neuen Bundesregierung. Nur mit einer unionsgeführten Regierung wird man wieder Herr über die Lage im eigenen Land. Die Wirtschaft in Deutschland soll mit einer Senkung der Unternehmenssteuern angekurbelt werden. Vor allem der Mittelstand soll mit Erleichterungen im Bürokratismus wieder zu mehr Investitionen angeregt werden. Im Hinblick auf die Entwicklungen in der Ukraine und der Tatsache, dass in den USA erneut Präsident Trump im Amt ist, soll eine gestärkte Bundeswehr unsere äußere Sicherheit besser garantieren. Auch die Wiedereinführung der Wehrpflicht sieht Baumgartner als notwendig. Alternativ dazu täte ein soziales Dienstjahr unserer gesamten Gesellschaft äußerst gut.

Abschließend merkte Baumgartner an, dass eine zukünftige Regierung wieder handeln muss und Ver-

Text u. Fotos: Martin Huber

Günter Baumgartner

änderungen zeitnah spürbar sein müssen. Baumgartner schloss mit dem Hinweis, dass eine bayerische Vertretung mit Regierungsverantwortung in Berlin nur mit der CSU möglich ist.

Das große Pokerspiel des Hr. Aiwanger

Es klingt so simpel: mit 3 gewonnenen Direktmandaten wollen die Freien Wähler den Einzug in den Bundestag schaffen. Zwei aussichtsreiche Wahlkreise haben sie sich mit Landshut und Rottal/Inn bei uns in der Region auserkoren. Bei näherer Betrachtung kann man das ganze Vorhaben aber auch als großes Pokerspiel des Hr. Aiwanger interpretieren. Bekanntlich treten in beiden Wahlkreisen mit Hr. Dreier und Hr. Aiwanger äußerst beliebte Persönlichkeiten der Freien Wähler an. Sollten beide jeweils ihre Wahlkreise gewinnen, hängt der Einzug in den Bundestag bei beiden vom Wahlergebnis in Augsburg und Memmingen ab, denn dort befinden sich die weiteren auserkorenen Wahlkreise. Sollte nämlich kein dritter Wahlkreis durch die Freien Wähler gewonnen werden, kommt laut neuem Wahlrecht keiner der erfolgreichen Bewerber in den Bundestag. Die Folge wären dann in Berlin verwaiste Wahlkreise, die nur von ideologisch geprägten Listenkandidaten der anderen Parteien repräsentiert wären. Nur wer mit beiden Stimmen die CSU wählt, kann sich sicher sein, dass die Interessen der Region in Berlin auch weiterhin tatkräftig vertreten werden.

Kommentar von Martin Huber, CSU-Ortsvorsitzender Weng

Spendenübergabe Weihnachtszauber

Am 23. November verwandelte sich Hösacker wieder in ein winterliches Lichtermeer, als der „Winterliche Sternenzauber“ seine Pforten öffnete. Der liebevoll gestaltete Weihnachtsmarkt bot wie immer hochwertige Handarbeiten von Ausstellern aus der Region. Aber auch kulinarisch konnte einiges geboten werden. Neben den schmackhaften Burgern und Bratwürsteln vom Kirchthanner Biohof stach das Spanferkel als besonderer Höhepunkt hervor. Der Erlös des Spanferkelverkaufs floss vollständig in den Spendentopf für wohltätige Zwecke. Im Rahmen der Veranstaltung wurde außerdem eine Tombola veranstaltet, deren Erlös ebenfalls vollständig wohltätigen Einrichtungen zugutekam.

In den Wochen nach dem winterlichen Sternenzauber wurden die gesammelten Spenden an das Kinderhospiz „Haus Anna“ in Eichendorf, an „Starke Kids mit Handicap“ sowie an verschiedene sozialschwache Familien in der Region übergeben. Der herzliche Dank gilt allen Besuchern, Helfern und Unterstützern.

Text u. Fotos: Zauberfaden, Hösacker

KLJB Weng mit neuem Vorstand

Kürzlich fand die Jahreshauptversammlung der KLJB Weng im Pfarrheim statt, bei der die Neuwahl der Vorstandschaft auf der Tagesordnung stand. Die Versammlung begann traditionell mit einem gemeinsamen Gottesdienst, in dem 13 neue Mitglieder von Herrn Pfarrer Matei feierlich in die Landjugend aufgenommen wurden.

Im Anschluss an den Gottesdienst begrüßte der 1. Vorstand Elias Massinger die anwesenden Mitglieder und eröffnete die Versammlung mit einem gemeinsamen Abendessen. In der weiteren Sitzung blickte die Landjugend auf die Aktivitäten des vergangenen Jahres zurück. Besonders hervorzuheben waren das Sonnwendfeuer, das alljährliche Preiskegeln, sowie der Bau einer neuen Theaterbühne.

Kassiererin Annika Schneider stellte anschließend den Kassenbericht vor, der eine solide finanzielle Basis aufwies. Sie wurde daraufhin einstimmig von den Mitgliedern entlastet.

Der wohl wichtigste Tagesordnungspunkt des Abends war die Neuwahl der Vorstandschaft. Als Wahlleiter begrüßte Bürgermeister Robert Kiermeier die anwesenden Mitglieder und dankte ihnen für ihr Engagement, das auch zum Wohl der gesamten Gemeinde beitrage. In der anschließenden Wahl wurden Thomas Deller und Lorenz Ringelstetter einstimmig als Vorsitzender und zweiter Vorsitzender gewählt. Paulina Maier und Corinna Heilmer wurden ebenfalls einstimmig als Vorsitzende und zweite Vorsitzende gewählt. Annika Schneider wurde in ihrem Amt als Kassiererin bestätigt, während Jakob Maier weiterhin als Schriftführer fungiert, unterstützt von Tobias Reitmayer als Stellvertreter. Zudem wurden Quirin Huber, Maria Kiermeier, Lukas Homeier und Lucas Jahn als Beisitzer in die Vorstandschaft gewählt.

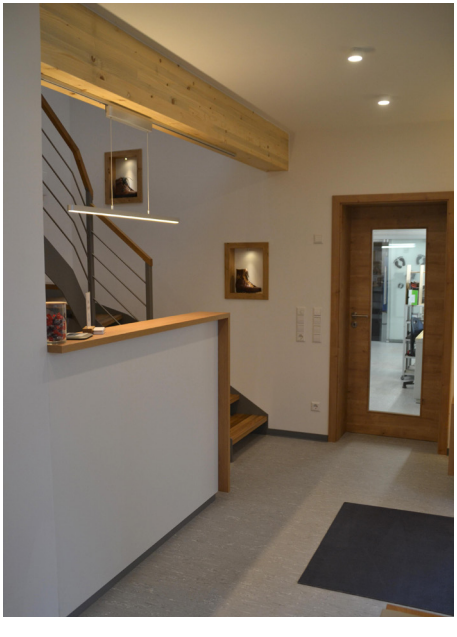
Nachdem alle Ämter besetzt waren, bedankte man sich für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren. Im Ausblick auf die kommenden Monate wurden bereits erste Pläne vorgestellt, darunter die Vorbereitungen für das anstehende Theater sowie für den „verkehrte Ball“, der nach längerer Pause sein Comeback feiert.

Der Abend klang schließlich in gemütlicher Runde aus, und alle Anwesenden freuten sich auf die bevorstehenden Aktivitäten und Herausforderungen.

Text u. Foto: KLJB Weng

Neue Geschäftsräume

Das Gebäude in der Hauptstraße 8 in Weng trägt 100 Jahre Unternehmensgeschichte in sich – so lange ist der Standort von Orthopädie-Schuhtechnik PICHLER dort bereits ansässig. Mit dem neuen Anbau wird nun ein weiteres Kapitel aufgeschlagen. Gegründet wurde das Unternehmen 1924 von Paul Pichler senior, der auch das Grundstück in Weng erwarb. Wenige Jahre später errichtete er eine kleine Werkstatt aus Holz, die von nachfolgenden Generationen immer wieder erweitert wurde. Zuletzt wurde in der siebten Generation durch Raphael Pichler auf der Nordseite der Werkstatt ein neuer Anbau in Holzständerbauweise hinzugefügt.



Text u. Fotos: Orthopädie-Schuhtechnik Pichler

Der zweigeschossige Anbau umfasst insgesamt fünf Räume auf einer Fläche von 75 Quadratmetern: einen Empfangsbereich, ein barrierefreies WC, ein Lager und zwei zusätzliche Maßräume. Einer dieser Räume ist mit einem Maßpodest samt integriertem 2D-Fußscanner ausgestattet, mit dem die Fußsohle detailliert vermessen und die Belastung des Fußes ermittelt werden kann. In diesen Räumen werden nicht nur Maße für orthopädische Einlagen und Maßschuhe genommen, sondern auch andere orthopädische Hilfsmittel von „Kopf bis Fuß“, etwa für Kompression oder Bandagen. Dank des erweiterten Lagers sind die Produkte nun schneller verfügbar, da lange Lieferzeiten vermieden werden können. Da viele Kunden von Raphael Pichler Schwierigkeiten beim Gehen haben, wurde bei der Erweiterung besonderen Wert auf Barrierefreiheit gelegt. Früher führte der Weg direkt in die Werkstatt, heute begrüßt ein heller, freundlicher

ORTHOPÄDIE-SCHUHTECHNIK
PICHLER GmbH
Hauptstr. 8
84187 Weng
Tel. 08702 1481
Griesgasse 8
84130 Dingolfing
Tel. 08731 1592
www.orthopaedie-pichler.de
e-mail: orth.schuh-technik-pichler@t-online.de

der Firma Pichler

Empfangsbereich die Besucher, der einen schwellenlosen Zugang zu den weiteren Räumen bietet. Die Werkstatt bleibt durch eine Glastüre sichtbar, um zu zeigen, wie Einlagen und Maßschuhe in Handwerkskunst gefertigt werden. Auch wenn die Werkstatt selbst nicht vergrößert wurde, bietet sie durch den neu geschaffenen Empfangsbereich mehr Platz zum Arbeiten.

Mit der Erweiterung wurde das gesamte Gebäude energetisch saniert, mit einer Lüftungs- und Klimaanlage sowie einer Fußbodenheizung ausgestattet. Der benötigte Strom wird von einer Photovoltaikanlage auf dem neuen Dach erzeugt und in einem Speicher gespeichert. Dadurch kann größtenteils autark gearbeitet werden. Besonders durch Wärmerückgewinnung wird Energie gespart, wenn die Lüftungsanlage zweimal täglich die gesamte Luft in der Werkstatt umwälzt.

Die Bauarbeiten, die im Mai 2024 begannen, wurden zum Jahreswechsel abgeschlossen. Alle Handwerksaufträge wurden bewusst an Unternehmen aus der näheren Umgebung vergeben, um die regionale Wirtschaft zu unterstützen und die Anfahrtswege kurz zu halten. Auch wenn es einige Herausforderungen gab, wie Materialengpässe oder die Weiterführung des laufenden Betriebs während der Bauzeit, konnte alles erfolgreich gemeistert werden. So musste zum Beispiel die anliegende Hauptstraße in der Planung berücksichtigt werden, um einen barrierefreien Zugang zu ermöglichen.

Eine große Herausforderung war es, während der Bauphase weiter im Unternehmen zu arbeiten, etwa im Sommer ohne Fenster, aber mit Baumaschinen direkt vor der Tür. Durch die Erweiterung und Modernisierung hofft die Familie Pichler für die nächsten Jahre gut vorbereitet zu sein. Für Interessierte wird ein Tag der offenen Werkstatttür im Sommer 2025 geplant.

Generalversammlung

Bei der Generalversammlung der Bergschützen Weng begrüßte Schützenmeister Markus Harsch kürzlich neben den aktiven und passiven Mitgliedern auch Bürgermeister Robert Kiermeier.

Der Schützenmeister berichtete über die sportlichen Termine im Schützengau sowie das gesellschaftliche Engagement in der Gemeinde. Hier war das Mitwirken beim Volksfest für die Schützen wieder ein wichtiger Arbeitsschwerpunkt, bilden doch die Einnahmen aus den Festtagen eine wesentliche finanzielle Grundlage für den Verein. Dies wurde im Kassenbericht deutlich, den Lena Pichler in der Versammlung ausführlich vortrug. Die Kassenprüfer Franz Bruckmoser und Andreas Huber bestätigten eine sehr ordentliche Führung der Belege.

Markus Harsch erinnerte auch an die Teilnahmen an verschiedenen Gründungsfesten im Schützengau und an den Tagesausflug der Bergschützenfamilie. Ein besonderes Lob galt Josef Fleischmann, der federführend den Einbau einer Schrankwand im Vereinsheim leitete. Für diesen Einsatz überreichten Markus Harsch mit seiner Vertreterin Lena Hofbauer ein kleines Präsent. Ferner bedankte sich Harsch bei den Firmen Raphael Pichler und Josef Schmid für die Ausstattung der Schützen.

In seinen Grußworten hob Bürgermeister Kiermeier die ehrenamtliche Einstellung der Vorstandschaft mit Markus Harsch an der Spitze der Bergschützen hervor. Er wünschte den Schützen sportlichen Erfolg und der Vorstandschaft weiter eine glückliche Hand und bedankte sich für das gesellschaftliche Engagement der Bergschützen, ehe er mit der Vorstandschaft die Ehrung der Schützenkönige vornahm.

Die Jugendkönigswürde ging mit einem 162-Teiler an Jasmin Forster, die sich vor Rudi Bruckmoser und Celina Weichselgartner durchsetzen

Text u. Foto: Wolfgang Wenninger

konnte. Schützenkönig wurde Jakob Meier mit einem 55-Teiler. Die weiteren Plätze gingen an Josef Fleischmann und Thomas Bauer.

Mit vier Mannschaften sind die Bergschützen derzeit in verschiedenen Ligen im sportlichen Einsatz.

Die 1. Mannschaft mit den Schützen Markus Harsch, Theresa Hofbauer, Josef Fleischmann und Benedikt Fleischmann bestreitet ihre Wettkämpfe in der Gauliga Gruppe 2 und belegt aktuell Platz eins.

Die 2. Mannschaft mit Lena Hofbauer, Thomas Bauer, Thomas Bruckmoser, Markus Homeier tritt in der A-Klasse (Gruppe 1) an und belegt derzeit ebenfalls Platz 1.

An den Start der dritten Mannschaft gehen die Schützen Matthias Kiendl, Lukas Maier, Florian Fleischmann, Elias Massinger, Celina Weichselgartner und Tobias Heilmer in der Klasse C (Gruppe 3) und stehen in der Tabelle die Tabelle derzeit auf dem 3. Platz. In der Klasse D (Gruppe 2) belegen die Schützen der vierten Mannschaft wieder Platz 1. Dabei treten die Schützen Lena Pichler, Tobi Heilmer, Jakob Maier und Lukas Homeier an. Für den kleinen Verein der Bergschützen sei es schon sehr respektabel, mit vier Mannschaften im Gau sportlich unterwegs zu sein, fasste Schützenmeister Harsch seinen sportlichen Rückblick zusammen, ehe er sich für das Vertrauen der Mitglieder und für die gute Zusammenarbeit in der Vorstandschaft bedankte. Auch bei der Gemeinde bedankte sich der Schützenmeister für die räumliche Unterstützung im Feuerwehrhaus, wo die Schützen eine Heimat haben.

Zaunbau Alfons Metallbau Schmid
Zäune aller Art
Metallbauarbeiten
Schiebetore/Toranlagen
Drehkreuze/Schranken
Hauptstraße 23
84187 Weng
Tel.: 0 87 02 / 94 84 215
Mobil: 0171 / 311 78 39
info@zaunkoenig-schmid.de
zaunbau-metallbau-schmid.de

NISSAN Autohaus Priller | autohaus-priller.de
Unser Gebrauchtwagenbestand
Entdecken Sie die NISSAN Modelle

Generalversammlung RK Weng

Zur Hauptversammlung im Schulungsraum der Feuerwehr konnte der Vorsitzende der RK Weng Helmut Moser kürzlich eine leicht überschaubare Zahl von Mitgliedern der Reservistenkameradschaft willkommen heißen. Auch Bürgermeister Robert Kiermeier war unter den Gästen.

In seinen Grußworten hob Kiermeier das Wirken der Kameradschaft unter Vorsitzendem Helmut Moser im Gemeindeleben hervor. Helmut Moser ließ in seinem Jahresbericht die Ereignisse des Vereinsjahres Revue passieren. Neben den erweiterten Kreisvorstandssitzungen standen die regelmäßigen Monatsversammlungen auf der Tagesordnung. Der Vorstand wies auch auf das erfolgreiche Ergebnis der Kriegsgräbersammlung hin. Zum ersten Mal konnten die Sammler der RK mit der KSK Weng die Spendenmarke von 3000 Euro überschreiten. Weiter erinnerte er an das Maibaumfest, welches für die Finanzen des Vereins eine wichtige Quelle darstelle, wie später auch der Kassenwart Stefan Heilmer in seinem Bericht verdeutlichte. Beim Kegelturnier der KLJB war man sportlich ebenso dabei wie beim Gemeindeturnier des EC. Eine besondere Herausforderung war die Teilnahme am Leistungsmarsch in Großköllnbach, der von den Teilnehmern der RK Weng, Wolfgang Meier, Georg Scheuenpflug und Josef Fleischmann gewonnen werden konnte. Die Kassenprüfer Willi Bardas und Klaus Kleinle bestätigten nach dem Kassenbericht eine ordentliche Führung der Finanzen und die Versammlung erteilte einstimmig die Entlastung der Vorstandschaft. Für 25 Jahre treue Mitgliedschaft wurden Robert Hauner, Christian Klingshirn, Georg Scheuenpflug, Herbert Heger und Thomas Kissel mit einer Urkunde vom Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr geehrt. Diese konnte persönlich nur Georg Scheuenpflug in Empfang nehmen, da die weiteren Geehrten krankheitsbedingt nicht teilnehmen konnten. Abschließend bedankte sich der Vorsitzende Helmut Moser für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschte sich für die Zukunft weiterhin ein kameradschaftliches Zusammenwirken in der RK.

Text u. Foto: Wolfgang Wenninger

4. Klasse besucht die Gemeinde

Die Schüler der vierten Klasse der Grundschule Postau/Weng haben über 200 Unterschriften für die zeitnahe Errichtung eines Radwegs von Weng nach Postau gesammelt. Hintergrund der Aktion war ein Schulprojekt zu Aufgaben und Zuständigkeiten der Kommunen. Zu diesen Aufgaben zählt auch die Verantwortung für die gemeindlichen Straßen. Ein weiterer Teil des Projekts befasste sich mit dem Thema Bürgerentscheide, bzw. Mitbestimmung. Dort wurde die Möglichkeit aufgezeigt, Unterschriften für ein spezielles Anliegen zu sammeln und die Liste dann den Verantwortlichen zu übergeben. Als Praxisbeispiel wurde dann von den Kindern die immer noch fehlende Radwegverbindung von Weng nach Postau herangezogen. Die Kids zögerten nicht lange und legten Unterschriftslisten aus, welche in der Bevölkerung großen Anklang fanden. Über 200 Bürgerinnen und Bürger haben das Anliegen mit ihrer Unterschrift unterstützt. Zum Abschluss des Schulprojekts stand ein Besuch in der Verwaltungsgemeinschaft Wörth/Isar an. Bei dieser Gelegenheit haben die Kinder den beiden Bürgermeistern Kiermeier und Angstl die Unterschriftenlisten übergeben. Ein solches Engagement für die gesellschaftliche Sache finden wir sehr lobenswert. Vielleicht bringt diese Aktion etwas Schwung in die schon länger eher zäh laufenden Planungen in Sachen Radweg.

Text: Martin Huber
Foto: Silke Rettenbeck

Kindergartenverein Weng

Vor Kurzem fand die Jahreshauptversammlung des Kindergartenvereins Weng -Postau im Pfarrheim in Weng statt. Die Vorsitzende Ramona Huber begrüßte die anwesenden Mitglieder, die Bürgermeister Robert Kiermeier (Weng) und Johann Angstl (Postau), sowie den Kirchenpfleger Robert Schmid. Im Anschluss folgte ein Jahresrückblick auf die Aktivitäten des Vereins, deren Erlöse zu 100% den Kindern des Kinderhauses St. Elisabeth zu Gute kommen. Die Veranstaltung des 2. Flohmarkts im Mai 2024, im Pfarrgarten in Weng, war ein großer Erfolg. Turnusmäßig fand am 30. November 2024 auch wieder der Weihnachtsmarkt statt, den der Kindergartenverein zusammen mit den Ortsvereinen organisierte. Der Kindergartenverein übernahm im vergangenen Jahr die Kosten für das KlickKlack Theater, das im Sommer im Kindergarten zu Gast war und das Stück „Frau Holle“ aufführte. Beim Ausflug der Vorschulkinder ins SeaLife München übernahm der Verein die Kosten für die Busfahrt. Außerdem wurden die Kosten für den Leberkäse beim Sankt Martinsfest gedeckt und die Anschaffung verschiedener Spielgeräte finanziert.

Der wohl wichtigste Teil des Abends war die Neuwahl der Vorstandschaft. Bürgermeister Robert Kiermeier fungierte als Wahlleiter. In der anschließenden Wahl wurden Birgit Pauls als erste Vorsitzende und Katharina Huber als zweite Vorsitzende gewählt. Christina Meier wurde in ihrem Amt als Kassiererin bestätigt. Corinna Büchl übernimmt das Amt der Schriftführerin. Zudem wurden Jasmin Neumeier, Lisa Maier, Carolin Wenninger, Stefanie Walter und Nadja Soltys als Beisitzer in die Vorstandschaft gewählt.

Die beiden Bürgermeister der Gemeinden Weng und Postau dankten den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern für die jahrelange gute Zusammenarbeit und das Engagement für die Kinder der Gemeinden. Dem Dank schloss sich auch Kirchenpfleger Robert Schmid an. Die Bürgermeister und der Kirchenpfleger beglückwünschten die neu gewählte Vorstandschaft und wünschten viel Freude und Erfolg bei der Arbeit.

Text u. Fotos: Katharina Huber, Kindergartenverein Weng

BlosMusi z‘ Weng

Grafik: Musikverein Weng

Termine Maibaumaufstellen 2025

30. April	16 Uhr	Hörmannsdorf
1. Mai	13 Uhr	Hösacker
1. Mai	14 Uhr	Weng
3. Mai	13 Uhr	Veitsbuch

Schickt uns die schönes Bilder gerne an durchblick.weng@gmail.com

Glaserei Müller GdbR
Ihr Partner in Sachen Glas
Seegarten 18
84187 Weng
Telefon 0 87 02-94 79 63
Telefax 0 87 02-94 65 73
Mobil 01 60-97 50 45 41
email: glashandel-mueller@gmx.de
- Wintergärten
- Fassadenverglasungen
- Glasdächer
- Rahmenlose Ganzglasduschen
- Ganzglastüranlagen
- Sandstrahlarbeiten
- Kunstverglasungen und Spiegel
- Schall-, Sicherheits- und Wärmeschutzverglasungen
- Reparaturservice

Architekt
Zankl
www.architekt-zankl.de

Termine und Veranstaltungen

15. Feb	Faschingball KLJB Weng, Gasthaus Scheuenpflug
22. Feb	Faschingsschießen Holzlandschützen Hösacker, 19 Uhr
23. Feb	vorgezogene Bundestagswahl 2025
8. März	Jahreshauptversammlung KSK Weng, 20 Uhr, Feuerwehrhaus Weng
15. März	Jahreshauptversammlung FF Veitsbuch, 18:30 Uhr
16. März	Jahreshauptversammlung Glöckerlverein, 13:30 Uhr, Gasthaus Weber
22. März	Jahreshauptverammlung Holzlandschützen Hösacker, 19 Uhr, Gasthaus Weber
29. März	Jahreshauptversammlung OGV Weng, 20 Uhr, Feuerwehrhaus Weng
4. - 6. April	Theater KLJB Weng, Gasthaus Scheuenpflug
12. / 13. April	Ostereierverkauf, Kreuzweg KJLB Weng
13. April	Generalversammlung SSV Weng, 18:00 Uhr, Sportheim Weng
20. April	Ostereiersuche KLJB Weng
27. April	Erstkommunion
3. Mai	Fußwallfahrt nach Altötting FF Weng
3. Mai	Bierprobe/Arbeitseinteilung für Volksfest Weng
4. Mai	Florianifest FF Veitsbuch
25. Mai	Bittgang nach Dreifaltigkeitsberg
29. Mai - 1. Juni	Volksfest Weng
13. / 14. Juni	BLOS MUSI z'Weng, Jubiläum Musikverein Weng
19. Juni	Grillfest FF Veitsbuch
27. / 28. Juni	Vereinsturniere EC Weng
28. Juni	Sonnwendfeuer KLJB Weng
29. Juni	Gemeindepokalturnier EC Weng

Alle Angaben ohne Gewähr. Bitte zeitnahe Hinweise in der Tagespresse und den digitalen Angeboten der Gemeinde Weng beachten (www.gemeinde-weng.de - Heimat-Info-App).

Der nächste DurchBlick erscheint Ende Juni 2025. Bitte sendet eure Berichte und Bilder daher bis 15.06. an folgende E-Mail-Adresse:

durchblick.weng@gmail.com

Die DurchBlick-Redaktion bedankt sich recht herzlich bei allen Firmen, die mit ihrem Inserat die Erscheinung des DurchBlicks auch in diesem Jahr wieder möglich machen.

CSU Neue Liste Weng

© Weng 2025, CSU Ortsverband Weng - DurchBlick 68, 1. Ausgabe 2025
V.i.S.d.P.: Martin Huber, Ortsvorsitzender CSU Weng, Gemeinderat
Kontakt: **durchblick.weng@gmail.com - 0176-61914421**
DuchBlick-Redaktion: Martin Huber, Alfred Eisenried, Thomas Bauer, Klaudia Schluroff, Edgar Weber